

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 200
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Knutzen 563 2955 563 8015 norbert.knutzen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.05.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0461/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.05.2007</b>	<b>Kulturausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Internationales Tanzfest NRW 2008</b>		

### Grund der Vorlage

Durchführung des Internationalen Tanzfests NRW 2008 in Wuppertal

### Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt der Durchführung des Internationalen Tanzfests NRW 2008 in Wuppertal zu.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Drevermann

### Begründung

Nach den erfolgreichen Festen in den Jahren 1998, 2001 und dem von ihr gestalteten Tanzfest NRW 2004 wurde Pina Bausch für 2008 wieder zur künstlerischen Leiterin des Internationalen Tanzfestivals NRW berufen. Das Festival soll vom 08. November bis 1. Dezember 2008 in Wuppertal, Düsseldorf und Essen stattfinden.

In jeder Stadt werden unterschiedliche Gastkompanien auftreten, wobei die zeitliche Anordnung so gestaltet ist, dass die Zuschauer alle Programme wahrnehmen können.

Die Stadt Wuppertal als Standort des Tanztheaters und langjährige Heimat von Pina Bausch wird Spielort sein für besondere Aktionen und Projekte, die über den üblichen Aufführungsbetrieb hinausgehen. Dabei bilden die eigenen Stücke „Kontakthof“ gleich zu Beginn, „Vollmond“ und der Kurt-Weill-Abend am Ende des Festivals eine starke konzeptionelle Klammer. Sie verankern das Festival als einzigartiges, ureigenes Projekt in der Stadt, und lassen es zugleich kraftvoll nach außen strahlen. Es soll bewusst werden, dass hier ein Zentrum ist, von dem aus sich etwas bewegt – bis hinein in die Partnerstädte.

Mit dem Festival wird die Bedeutung der Stadt Wuppertal in der Tanzlandschaft NRW einmal mehr unterstrichen.

Das Internationale Tanzfest NRW 2008 unter der künstlerischen Leitung von Pina Bausch ist eine Veranstaltung der Veranstaltergemeinschaft Staatskanzlei des Landes Nordrhein Westfalen und der Städte Wuppertal, Essen und Düsseldorf. Die Durchführung obliegt der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH.

Im Tanzfest 2008 ist die Stadt Wuppertal weit mehr als zuvor auch mit internationalen Gastspielen und besonderen Projekten integriert. Bespielt werden neben dem Schauspielhaus und dessen Foyer, das „Rex-Theater“ und das „Café Ada“ und auch für den CinemaxX Kinokomplex sind Beiträge in der Überlegung. Besondere, Orts spezifische Projekte werden zudem an außergewöhnlichen Spielorten in der Stadt gezeigt.

Das Wuppertaler Schauspielhaus wird für die Gastspiele des Festivals in einem Zeitraum von zehn Nutzungstagen spielfertig zur Verfügung gestellt. Wegen der übrigen Aufführungen des Tanztheaters und der notwendigen Proben-, Auf- und Abbauzeiten steht das Schauspielhaus den Wuppertaler Bühnen im gesamten Monat November 2008 nicht zur Verfügung. Eine gesicherte Einplanung des Opernhauses als Ersatzspielstätte ist zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen.

Die Gastvorstellungen innerhalb des Festivals, einschließlich Probenstage, werden von den Wuppertaler Bühnen vergleichbar den Vorstellungen/Proben des Tanztheaters personell betreut. Eine Vereinbarung, die die Gestellung des Personals (Technik, Pforte, Vorderhaus) beschreibt, wird zwischen Wuppertaler Bühnen und Festivalleitung getroffen. Die Wuppertaler Bühnen erhalten eine Entschädigung der zu hinterlegenden Aufwendungen. Im Budget des Festivals werden hierfür 30.000,-- Euro veranschlagt.

Durch die Belegung des Schauspielhauses im November 2008 durch das Festival über zehn Tage hinweg entstehen bei den Wuppertaler Bühnen Erlöseinbußen. Über Maßnahmen zu deren Kompensation wird der Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen im Herbst 2007 beraten. Eine Existenz gefährdende Wirkung auf das Unternehmen kann jedoch durch vorhandene Rücklagen ausgeschlossen werden.

### **Kosten und Finanzierung**

Das Festival wird von der Staatskanzlei mit 700.000,-- Euro gefördert. Die Städte Düsseldorf, Essen und Wuppertal leisten jeweils einen Beitrag von 150.000,-- Euro. Der Eigenanteil der Stadt Wuppertal wird in voller Höhe durch Dritte dargestellt.

### **Zeitplan**

Das Festival findet in der Zeit vom 08.11. – 01.12.2008 statt.